



Schock in Villach: 23-Jähriger sticht wahllos um sich - Ein Toter!

Ein 23-jähriger Syrer tötete in Villach einen 14-jährigen bei einem Messerangriff. Trauer und Angst prägen die Stadt.

Villach, Österreich - In Villach hat ein schockierender Messerangriff am 16. Februar 2025 das Land erschüttert. Ein 23-jähriger syrischer Mann stach wahllos auf Passanten ein, wobei ein 14-jähriger Junge getötet und mehrere weitere Personen, darunter drei schwer Verletzte, in die Intensivstation eingeliefert wurden. Augenzeugenberichten zufolge rief der Täter während seines Angriffs „Allahu Akbar“ und hatte zuvor einen Treueschwur auf die Terrormiliz IS geleistet. Ermittler fanden bei ihm eine IS-Flagge, was auf eine mögliche Radikalisierung über soziale Medien hinweist, so **t-online.de**.

Der Vorfall geschah gegen 16 Uhr in der Innenstadt von Villach und erzeugte sofort panische Reaktionen. Eine schnelle und mutige Intervention eines anderen Syriers, Allaaeddin Alhalabi, könnte viele Leben gerettet haben. Der 42-Jährige war als Essenslieferant unterwegs, als er sah, dass Menschen am Boden lagen. Ohne zu zögern, fuhr er mit seinem Auto frontal auf den Angreifer zu. Dies führte dazu, dass der Täter gestoppt wurde. Inmitten des Chaos hielten ihn jedoch einige Passanten für einen weiteren Angreifer, was zu weiterer Verwirrung führte. Alhalabi erklärte, dass seine Gedanken bei den Opfern und deren Familien waren und er dementsprechend handelte, berichtet **5min.at**.

Ängste in der Bevölkerung

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Islamismus, Radikalisierung
Ort	Villach, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.5min.at • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at